

# Amtliche Bekanntmachung

---

2014

Ausgegeben Karlsruhe, den 11. Februar 2014

Nr. 10

## **I n h a l t**

**Seite**

**Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungs-  
ordnung der Universität Karlsruhe (TH) für den Bachelor-  
studiengang Angewandte Geowissenschaften**

**23**

## **Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Karlsruhe (TH) für den Bachelorstudiengang Angewandte Geowissenschaften**

**vom 07. Februar 2014**

Aufgrund von § 10 Abs. 2 Ziff. 5 und § 20 des Gesetzes über das Karlsruher Institut für Technologie (KIT-Gesetz - KITG) in der Fassung vom 14. Juli 2009 (GBl. S. 317 f), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes zur Einführung einer Verfassten Studierendenschaft und zur Stärkung der akademischen Weiterbildung (Verfasste-Studierendenschafts-Gesetz – VerfStudG) in der Fassung vom 10. Juli 2012 (GBl. S. 457, 464), und § 8 Abs. 5 und § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 f), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Einführung einer Verfassten Studierendenschaft und zur Stärkung der akademischen Weiterbildung (Verfasste-Studierendenschafts-Gesetz – VerfStudG) in der Fassung vom 10. Juli 2012 (GBl. S. 457ff), hat der Senat des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) am 16. Dezember 2013 die folgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Angewandte Geowissenschaften vom 20. März 2006 (Amtliche Bekanntmachung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Nr. 05 vom 25. April 2006), zuletzt geändert durch Satzung vom 27. Juli 2007 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Karlsruhe (TH) Nr. 61 vom 31. August 2007), neu bekannt gemacht am 31. August 2007 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Karlsruhe (TH) Nr. 62), beschlossen.

Der Präsident hat seine Zustimmung gemäß § 20 Absatz 2 KITG iVm. § 34 Absatz 1 Satz 3 LHG am 07. Februar 2014 erteilt.

### **Artikel 1**

**1.** In der Satzung werden die Worte „Universität Karlsruhe (TH)“ durchgehend durch die Worte „Karlsruher Institut für Technologie (KIT)“ und die Worte „Rektor“ und „Rektorat“ durchgehend durch die Worte „Präsident“ und „Präsidium“ ersetzt.

### **2. § 26 Abs. 2 erhält folgende Fassung:**

„**(2)** Gleichzeitig treten die Studien- und Prüfungsordnungen der Universität Karlsruhe (TH) für den Diplomstudiengang Geologie vom 28. August 1989 (W. und K. 1989, S. 393), zuletzt geändert durch Satzung vom 15. August 2001 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Karlsruhe (TH) Nr. 21 vom 4. September 2001), und für den Diplomstudiengang Mineralogie vom 20. Juni 1994 (W. und K. 1994, S. 344), zuletzt geändert durch Satzung vom 15. August 2001 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Karlsruhe (TH) Nr. 22 vom 4. September 2001), außer Kraft.

Studierende, die auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Mineralogie vom 20. Juni 1994 (W. und K. 1994, S. 344), zuletzt geändert durch Satzung vom 15. August 2001 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Karlsruhe (TH) Nr. 22 vom 4. September 2001), ihr Studium am KIT aufgenommen haben, können die Diplomprüfung einschließlich etwaiger Wiederholungsprüfungen letztmalig bis zum 30. September 2013 ablegen.

Studierende, die auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnungen der Universität Karlsruhe (TH) für den Diplomstudiengang Geologie vom 28. August 1989 (W. und K. 1989, S. 393) ihr Studium am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) aufgenommen haben, können die Diplomprüfung einschließlich etwaiger Wiederholungen letztmalig bis zum 30. September 2015 ablegen.“

## **Artikel 2**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Oktober 2013 in Kraft.

Karlsruhe, den 07. Februar 2014

*Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka  
(Präsident)*